

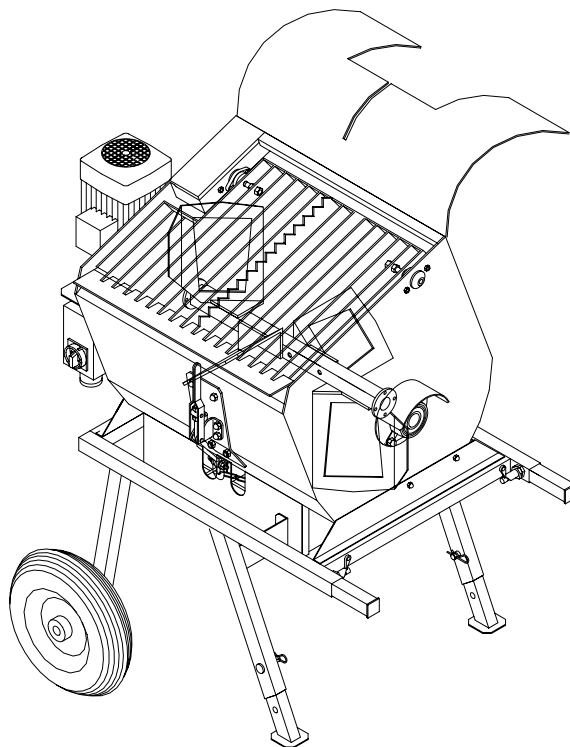


# Betriebsanleitung

**Zwangsmischer MAXIMIX**

**Teil 2 EG Konformitätserklärung**

**Übersicht – Bedienung – Ersatzteillisten**



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 00 06 35 80

Artikelnummer der Stückliste-Maschine: 00 06 33 46



**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!**

Lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Der Mischer PFT MAXIMIX ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Bedienungsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Bedienungsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird der Mischer PFT MAXIMIX ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	3
<i>EG Konformitätserklärung</i>	4
<i>Bestimmungsgemäße Verwendung</i>	6
<i>Funktionsweise</i>	6
<i>Grundlegende Sicherheitshinweise</i>	7
<i>Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	8
<i>Inbetriebnahme</i>	10
<i>Übersicht MAXIMIX</i>	11
<i>Explosionszeichnung Mischwelle</i>	12
<i>Ersatzteilliste Mischwelle</i>	13
<i>Explosionszeichnung Materialbehälter</i>	14
<i>Ersatzteilliste Materialbehälter</i>	15
<i>Explosionszeichnung Rahmen</i>	16
<i>Ersatzteilliste Rahmen</i>	17
<i>Explosionszeichnung Schutzgitter</i>	18
<i>Ersatzteilliste Schutzgitter</i>	19
<i>Checkliste für jährliche Sachkundigen-Prüfung (Kopiervorlage)</i>	20
<i>Technische Daten</i>	21



(GB) **EC Declaration of Conformity**  
according to EC machine instructions 2006/42/EG,  
73/23/EG, 89/336/EG, 2000/14/EG, 2002/44/EG

**Company:** Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60  
97343 Iphofen  
Germany

declares, with exclusive responsibility, that the machine

**Type:** Batch mixer  
**Model:** MAXIMIX  
**Serial No.:** \_\_\_\_\_

which is described in enclosed documentation is in accordance  
with the EC machine instructions 2006/42/EG,  
73/23/EG, 89/336/EG, 2000/14/EG, 2002/44/EG.

Furthermore, the following standards apply:

DIN EN 292 pr EN 12151  
DIN EN 294  
DIN EN 349  
DIN EN 60204-1

**A complete technical documentation is available.**

\_\_\_\_\_ Dr. York Falkenberg  
Place and name and signature Managing Director  
date of issue signer

(E) **Declaración de conformidad CE**  
según las directrices CE 2006/42/EG, 73/23/EG,  
89/336/EG, 2000/14/EG, 2002/44/EG sobre  
máquinas

**Empresa:** Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60  
97343 Iphofen  
Germany

declara, bajo toda responsabilidad, que la máquina

**Tipo:** Mezclador  
**Modelo:** MAXIMIX  
**Número de serie:** \_\_\_\_\_

descrita en la documentación adjunta y según las directrices  
2006/42/EG, 73/23/EG, 89/336/EG, 2000/14/EG, 2002/44/EG  
es de conformidad.

También han sido aplicadas las siguientes normas de  
fabricación:

DIN EN 292 pr EN 12151  
DIN EN 294  
DIN EN 349  
DIN EN 60204-1

**Existe en nuestro poder una documentación técnica  
completa.**

\_\_\_\_\_ Dr. York Falkenberg  
Lugar y fecha nombre y firma gerente  
de la firma firmante

(F) **Déclaration de conformité CEE**  
conformément aux directives 2006/42/EG, 73/23/EG,  
89/336/EG, 2000/14/EG, 2002/44/EG de la Communauté  
Européenne concernant les machines

**Société:** Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60  
97343 Iphofen  
Germany

déclare, en toute responsabilité, que la machine,

**Type:** Malaxeur  
**Référence:** MAXIMIX  
**Numéro en serie:** \_\_\_\_\_

décrite dans la documentation ci-jointe, est conforme aux  
directives de la CEE 2006/42, CEE 73/23, CEE 89/336, CEE  
2000/14, CEE 2002/44 concernant ces machines.

De plus, les normes et règles suivantes ont été appliquées:

DIN EN 292 pr EN 12151  
DIN EN 294  
DIN EN 349  
DIN EN 60204-1

**Une documentation technique complète est disponible.**

\_\_\_\_\_ Dr. York Falkenberg  
ville, date nom et signature PDG  
d'émission signataire

(I) **Dichiarazione di conformità CE**  
secondo la direttiva CE 2006/42/CE, 73/23/CE,  
89/336/CE, 2000/14/CE, 2002/44/CE

**Ditta:** Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60  
97343 Iphofen  
Germany

dichiara, sotto assoluta responsabilità, che la macchina

**tipo:** Miscelatore  
**modello:** MAXIMIX  
**numero di serie:** \_\_\_\_\_

descritta nella documentazione aggiunta, corrisponde alla  
direttiva CE 2006/42/CE, 73/23/CE, 89/336/CE, 2000/14/CE,  
2002/44/CE

Inoltre furono applicate le seguenti norme e regole:

DIN EN 292 pr EN 12151  
DIN EN 294  
DIN EN 349  
DIN EN 60204-1

Livello di accelerazione trasmesso a mano-braccio <2,5m/s<sup>2</sup>

**Una documentazione tecnica completa esiste.**

\_\_\_\_\_ Dr. York Falkenberg  
luogo e data nome e firma dichiarazioni sul firmatario  
d'emissione

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PFT MAXIMIX ist ein kontinuierlich arbeitender Mischer für Baustellenmörtel bis zu einer Korngröße von 32 mm.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller sind immer zu beachten.

## Funktionsweise

Die PFT MAXIMIX ist für das Befüllen mit Sackware und lose Zuschlagstoffen ausgelegt.

Die Mischwelle wird von einem Motor angetrieben. Das Trockenmaterial wird in der Mischzone mit Wasser versetzt und aufgemischt.

## Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

**HINWEIS:**

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

**ACHTUNG!**

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

**ACHTUNG!**

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt, unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

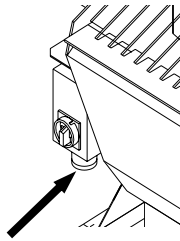
## Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine müssen beachtet und in lesbarem Zustand gehalten werden!
2. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen und Signallampen sind gemäß der Bedienungsanleitung zu beachten.
3. Die Maschine ist standsicher auf einer ebenen Fläche aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern. Sie darf weder kippen noch wegrollen. Die Maschine ist so aufzustellen, dass sie nicht von herunterfallenden Gegenständen getroffen werden kann. Die Bedienelemente müssen frei zugänglich sein.
4. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Dabei muss besonderen Wert auf elektrische Zuleitungen, Kupplungen, Stecker, Luft-, Wasser- und Förderleitungen gelegt werden. Erkennbare Mängel müssen sofort beseitigt werden.
5. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
6. Die Maschine darf nur an einem Baustromverteiler mit FI – Schutzschalter (30mA) angeschlossen werden. Enthält die Steuerung der Maschine einen 3-phasigen Frequenzumformer, dann muss der FI-Schutzschalter (30mA) des Baustromverteilers allstromsensitiv sein.
7. Die Maschine darf nur von geschultem oder unterwiesenem Personal in Betrieb genommen werden. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
8. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal, ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
9. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von elektrisch unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
10. Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss die Maschine komplett ausgeschaltet sein und sie muß gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
11. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
12. Vor dem Öffnen von Förderleitungsverbindungen ist Drucklosigkeit herzustellen!
13. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (z.B.: Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
14. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
15. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu trennen. Vor Wiederinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
16. Ein Krantransport der Maschine ist generell nur zulässig, wenn die Maschine fest auf einer Euro-Palette verschnürt wird. Alle abnehmbare Teile müssen zuvor demontiert werden. Niemand darf sich im Gefahrenbereich des Krans aufhalten. Es müssen alle Vorkehrungen getroffen werden, dass keine Teile herunterfallen können.
17. Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Neigungsschalter, Schutzgitter, usw. dürfen nicht manipuliert werden. Vor Arbeitsbeginn sind die Sicherheitseinrichtungen gesondert zu überprüfen.
18. Bei längeren Arbeitspausen ist damit zu rechnen, dass das Material abbindet, was zu Betriebsstörungen führt. Deshalb bei längeren Pausen immer die Maschine leertfahren und reinigen (inkl Spritzgerät und Förderschläuchen).
19. Nie mit Gegenständen in den Trockenmaterialbehälter oder Pumpenbehälter fassen.
20. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschuttmittel zur Verfügung gestellt werden.

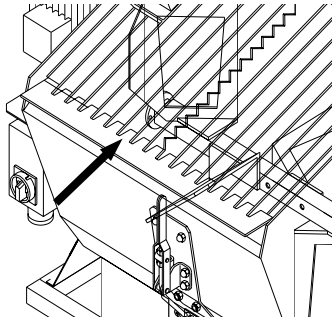


21. Die Maschine muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden. Die Prüfung muss dokumentiert werden und folgende Punkte beinhalten: Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel, Funktionsprüfung, Prüfung der Sicherheitseinrichtungen, Hochspannungsprüfung des Schaltschranks.
22. Bei Frostgefahr können sicherheitsrelevante Bauteile beschädigt werden. Bei Frostgefahr immer Wasser ablassen.
23. Der Schmier- und Wartungsplan der Maschine muss eingehalten werden, weil sonst der Garantienanspruch erlischt.
24. Veränderungen an der Maschine sind nicht zulässig und führen dazu, dass jegliche Haftung durch die Knauf PFT GmbH & Co.KG ausgeschlossen wird.
25. Bei Pumpen und Mischpumpen sind zusätzlich noch folgende Sicherheitshinweise zu beachten: Bei Spritzarbeiten ist ein geeigneter Personenschutz zu tragen: Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzbekleidung, Handschuhe, evtl. Hautschutzcreme und Atemschutz. Beim Beseitigen von Verstopfungen muß sich die handelnde Person so aufstellen, daß sie von austretendem Mörtel nicht getroffen werden kann. Außerdem ist eine Schutzbrille zu tragen. Andere Personen dürfen sich dabei nicht in der näheren Umgebung der Maschine befinden! Es dürfen nur Förderschläuche mit einem zugelassen Betriebsdruck von mind. 40 bar betrieben werden. Der Platzdruck des Förderschlauches muss mind. den 2,5-fache Wert des Betriebsdruckes erreichen. Die Maschine darf ohne Mörteldruckmanometer nicht betrieben werden.  
Vor dem Öffnen von Mörteldruckschläuchen müssen diese drucklos gemacht werden. Bei Fernbedienung der Maschine mittels Spritzgerät oder Fernsteuerung kann die Maschine jederzeit ein- bzw. ausgeschaltet werden, ohne dass eine Person direkt an der Maschine arbeitet.

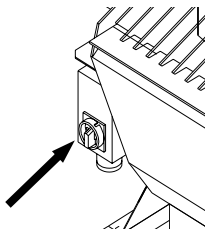
## Inbetriebnahme



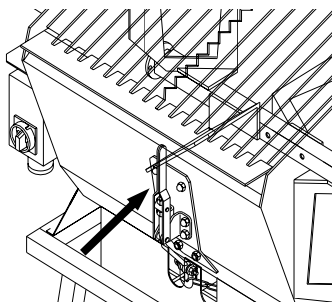
Stromanschluß 400V Absicherung 32A träge  
Maschine gemäß VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler  
(mit vorgeschriebenen FI-Schutzschalter) 30mA anschließen.  
Stromkabel 5 x 4 25m CEE-kpl. 32A Art.Nr 20 42 3920 verwenden.



Mischbehälter mit Material Befüllen. (Reihenfolge Wasser  
Bindemittel und dann Sand)



Mischer mit Hauptschalter einschalten.  
Mischenzeit je nach Material.



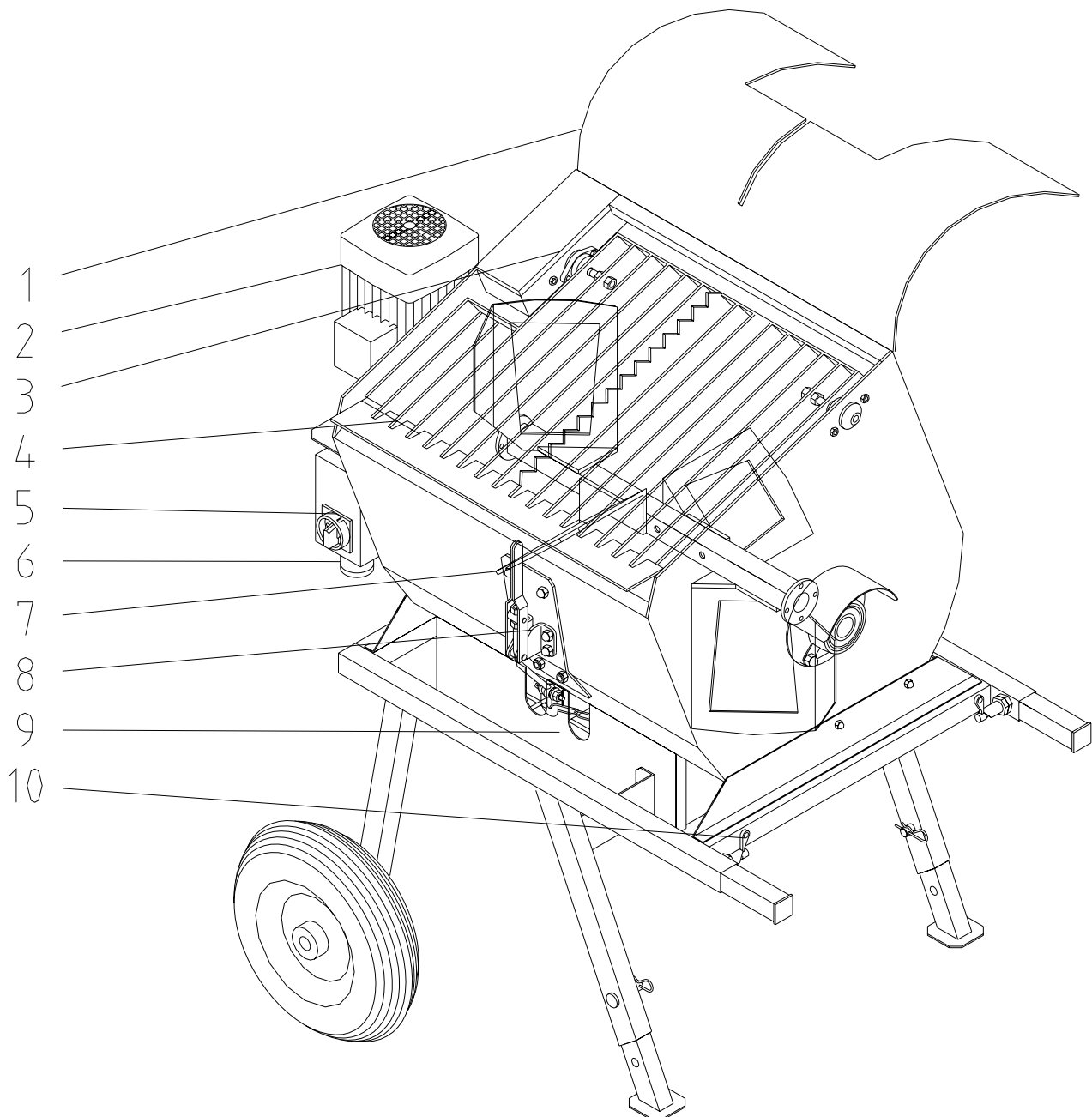
Mischbehälter öffnen.



### ACHTUNG!

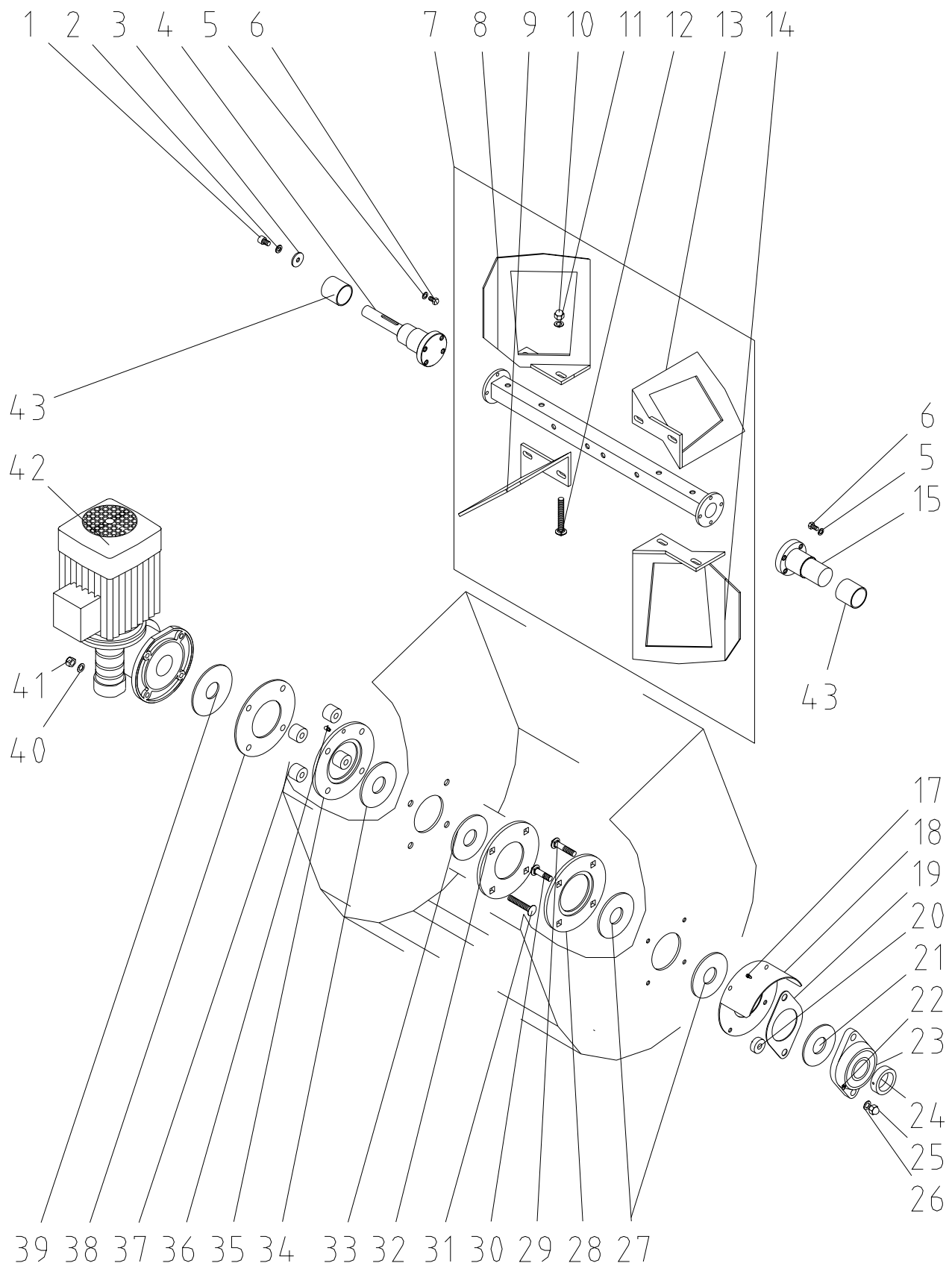
Während der Maschinenvorbereitung und des Betriebes darf die Gitterabdeckung nicht entfernt werden. Zur Sicherheit des Anwenders ist das Schutzgitter noch mit einem Magnetschalter ausgestattet, der die Maschine beim entnehmen des Gitters ausschaltet.

## Übersicht MAXIMIX



1. Gummiabdeckung	2. Getriebemotor
3. Endschalter	4. Schutzgitter
5. Ein-Aus Schalter	6. Hauptstromanschluß
7. Mischwelle	8. Öffnen der Mörtelauslaufklappe
9. Eingriffschutz	10. Sicherungshebel

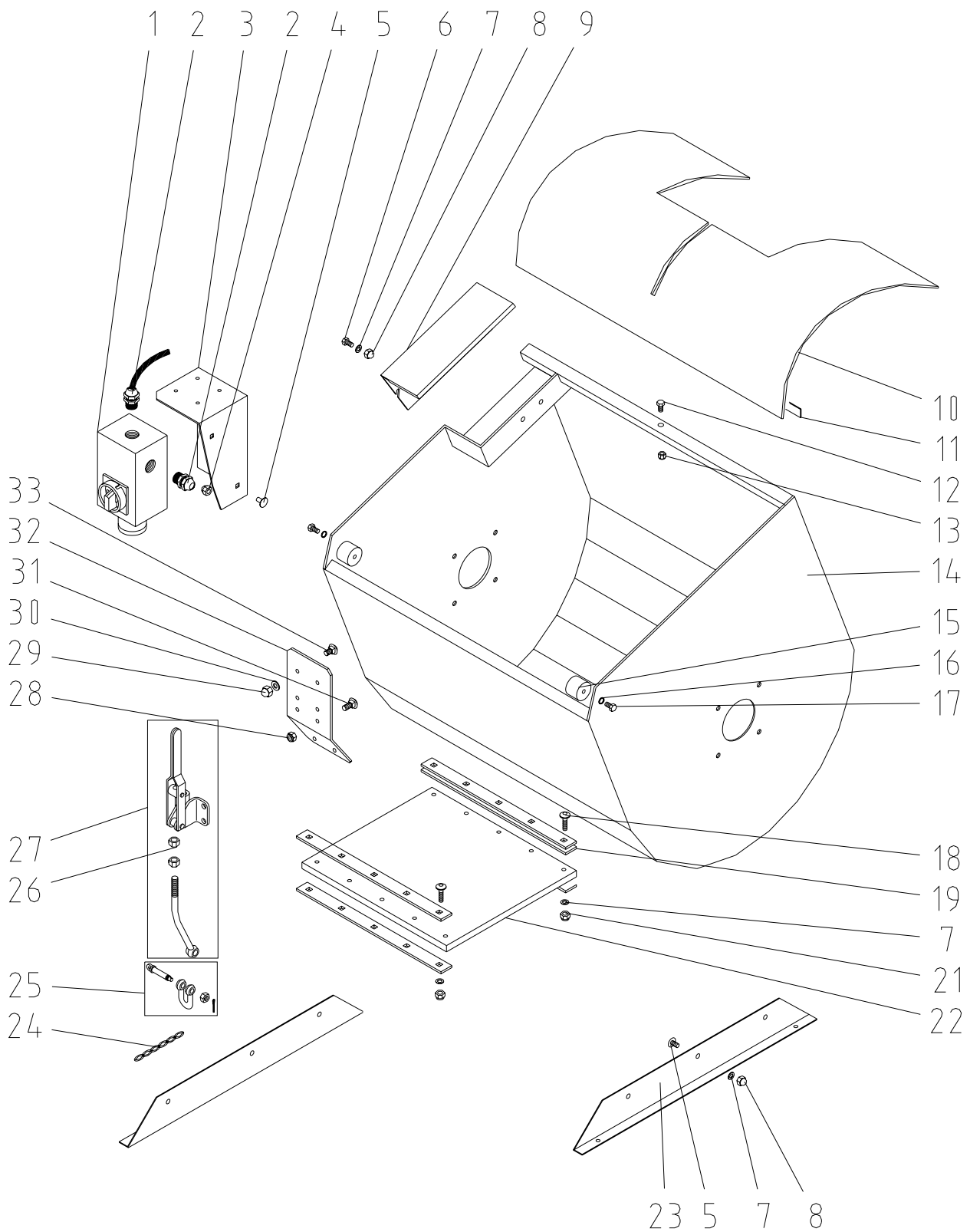
## Explosionszeichnung Mischwelle



## Ersatzteilliste Mischwelle

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	20 20 97 02	Zylinderschraube Innenskt. M10 x 16 verz
2	1	20 20 93 09	Fächerscheibe A 10,5 DIN 6798 verz.
3	1	00 02 33 96	Karosseriescheibe 10,5 x 40 x 1,5 ver ~
4	1	00 06 38 82	Antriebswelle Trogmischer
5	8	20 20 91 00	Federring B 8 DIN 127 verz.
6	8	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20 DIN 933 verz.
7	1	00 06 35 83	Mischwelle Trogmischer RAL2004 kpl.
8	1	00 06 15 79	Mischpaddel antriebseitig RAL2004
9	1	00 06 15 29	Mischpaddel mitteTrogmischer RAL2004
10	8	00 06 42 55	Sicherungshutmutter M12 DIN 986 verz.
11	8	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verz.
12	8	20 20 99 65	Skt.-Schraube M12 x 70 DIN 931 verz.
13	1	00 06 15 29	Mischpaddel mitteTrogmischer RAL2004
14	1	00 06 15 56	Mischpaddel lagers. Trogmischer RAL2004
15	1	00 06 38 80	Lagerwelle Trogmischer
17	1	00 04 23 78	Schmiernippel M10x1 gerade
18	1	00 06 39 52	Lagerflansch mit Abdecku Trogmis RAL2004
19	1	00 06 39 71	Adapterplatte Y-Flanschla Trogmi RAL2004
20	2	00 06 39 75	Distanzbuchse D35 x d13 x 12 RAL2004
21	1	00 06 38 25	Gummidichtung D99xd40x4 Trogmischer
22	1	00 04 23 78	Schmiernippel M10x1 gerade
23	1	00 06 40 05	Flanschlager FYTB 45 FM
24	1		
25	4	20 20 89 00	Sicherungshutmutter M12 DIN 986 verz.
26	4	20 20 90 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verz.
27	2	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5
28	1	00 06 39 70	Lagerflansch innen Trogmischer RAL2004
29	2	00 06 42 54	Flachrundschrabe M12 x 60 DIN 603 verz.
30	2	00 04 51 37	Flachrundschrabe M12 x 30 DIN 603 verz.
31	4		Flachrundschrabe M12 x 70 DIN 603 verz.
32	1	00 06 39 70	Lagerflansch innen Trogmischer RAL2004
33	1	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5
34	1	20 54 57 02	Dichtring Getriebeabdichtung D 107x40x5
35	1	00 06 40 00	Lagerflansch Trogmischer RAL2004
36	1	00 03 55 79	Schmiernippel M10x1 (90 Grad)
37	1	00 06 39 78	Rundrohr 30 x 2,0 x 25 lg.
38	1	00 06 39 73	Adapterplatte Motorflans Trogmis RAL2004
39	1	00 06 38 27	Gummidichtung D122xd40x4 Trogmischer
40	1	20 20 90 01	U-Scheibe B 13 DIN 1440 verz.
41	1	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verzinkt
42	1	00 04 14 47	Getriebemotor 2,2kW K20 R90L4 230/400V
43	2	00 06 62 30	Verschleißbuchse Antriebs-Lagerwelle Trogmischer

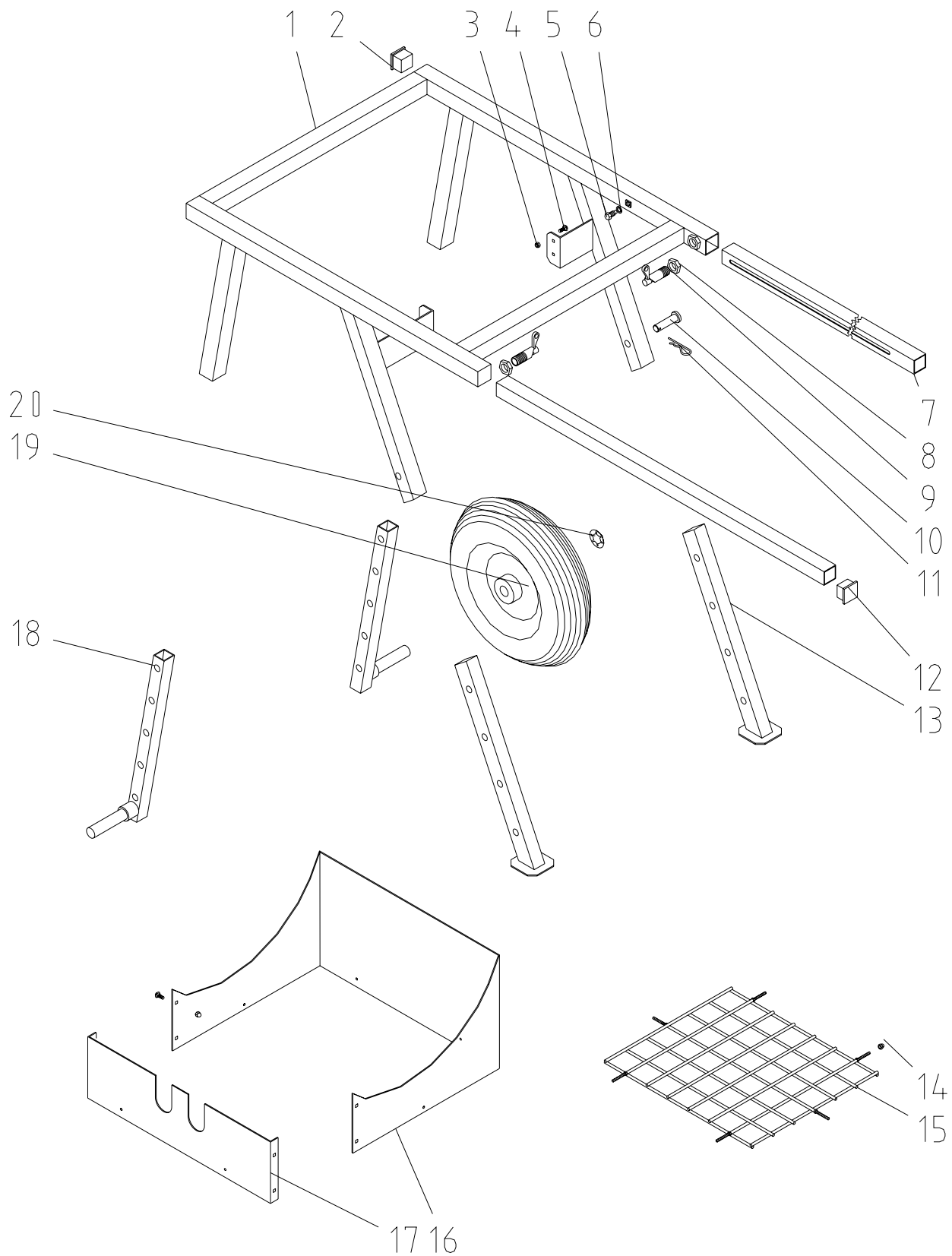
## Explosionszeichnung Materialbehälter



## Ersatzteilliste Materialbehälter

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	00 00 13 50	Ein/Ausschalter Multimix 400V
2	2	20 43 09 00	Skintopverschraubung PG 13,5
3	1	00 06 34 05	Halterung für Schaltergehäuse RAL2004
4	2	20 20 66 03	Sicherungshutmutter M8 DIN 986 verz.
5	10	20 20 63 14	Flachrundschraube M8 x 16 DIN 603 verz.
5	2	20 20 63 10	Flachkopfschraube M6 x 16 DIN 85 verz.
6	3	20 20 87 01	Skt.-Schraube M 8 x 16 DIN 933 verz.
7	15	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
8	13	20 20 66 03	Sicherungshutmutter M8 DIN 986 verz.
9	1	00 06 37 35	Abdeckung Endschalter Trogmische RAL2004
10	1	00 06 38 24	Gummischürze Materialeinwurf Trogmischer
11	1	00 06 38 54	Klemmleiste Gummisch Trogmischer RAL2004
12	1	00 02 31 94	Skt.-Schraube M 8 x 16 DIN 933 blank
13	1	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz.
14	1	00 06 37 53	Materialbehälter Trogmischer RAL2004
15	2	00 06 40 09	Gummi-Metallpuffer D40 x 40, M8 Form C
16	2	20 20 91 00	Federring B 8 DIN 127 verzinkt
17	2	20 20 78 00	Skt.-Schraube M8 x 30 DIN 933 verz.
18	2	20 20 63 24	Flachrundschraube M 8 x 30 DIN 603 ver
19	1	00 06 38 07	Klemmleiste Mörtelau Trogmischer RAL2004
21	2	20 20 72 10	Sicherungsmutter M 10 DIN 985 verzinkt
22	1	00 06 38 30	Gummiklappe Mörtelauslauf Trogmischer
23	1	00 06 34 03	Auflagewinkel f. Trogmis/MAXIMIX RAL2004
24	1	00 06 40 04	Kette D5 x 35 x 10 verz. DIN763
25	1	00 06 35 99	Schäkel hochfest 0,4 to verz. DIN8210
26	1	20 20 69 00	Skt-Mutter M12 DIN 934 verzinkt
27	1	00 06 36 02	Verschlussspanner Mörtelausl Trogmischer
28	2	20 20 72 10	Sicherungsmutter M 10 DIN 985 verzinkt
29	6	00 05 09 70	Sicherungshutmutter M10 DIN 986 A2
30	8	20 20 90 10	U-Scheibe B 10,5 DIN 125 verz.
31	4	00 04 10 60	Flachrundschraube M10 x 25 DIN 603 verz.
32	1	00 06 37 39	Versteifungspl Schnellver Trogmi RAL2004
33	4	00 05 80 98	Flachrundschraube M10 x 20 DIN 603 verz.

## Explosionszeichnung Rahmen

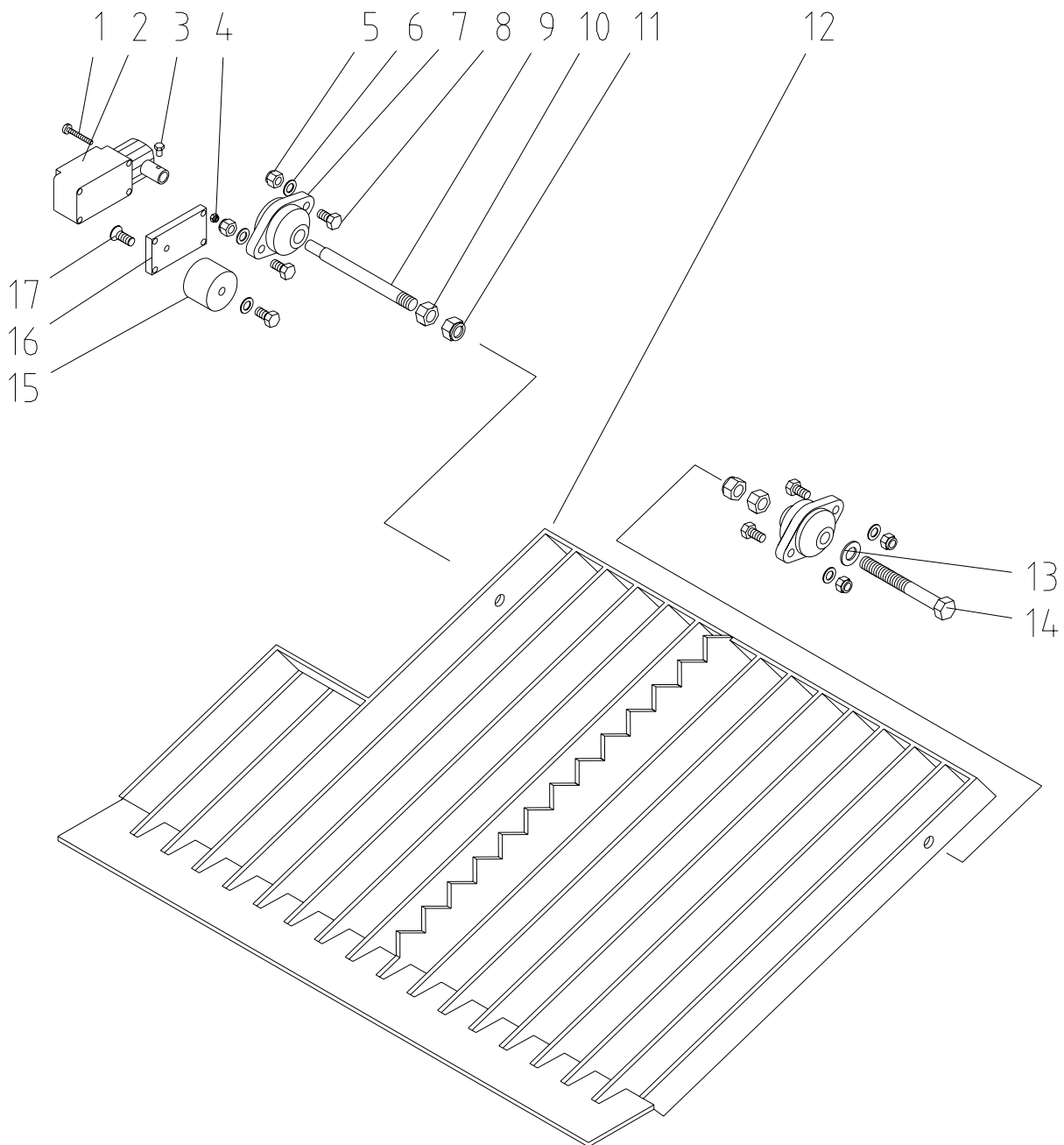




## Ersatzteilliste Rahmen

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	00 06 33 70	Fahrgestell MAXIMIX RAL2004
2	2	00 01 04 63	Endkappe PVC) 40 x 40
3	4	20 20 62 00	Sicherungsmutter M6 DIN 985 verz.
4	11	20 20 63 04	Flachrundschraube M6 x 16 DIN 603 verz.
5	2	20 20 96 02	Skt.-Schraube M10 x 20 DIN 561 verz.(Stellschraube)
6	2	20 48 33 15	Sicherungsring D 10 x 1 DIN 471
7	1	00 06 33 73	Griffrohr ausziehbar MAXIMIX RAL2004
8	2	00 05 70 44	Skt.-Mutter M20 x 1,5 DIN 936 verz.
9	2	00 05 51 40	Drehriegel SG 1514 verz. M20 x 1,5
10	2	00 00 79 92	Bolzen B16 H11 x 60 DIN1444 verz.
11	2	20 02 70 11	Federstecker 4mm
12	2	20 44 47 03	Endkappe (PVC) 30 x 30
13	2	00 00 79 90	Stützfuss mit Platte MULTIMIX verz.
14	10	00 05 10 70	Sicherungshutmutter M6 DIN 986 A2
15	1	00 06 34 00	Schutzgitter f Eingriffschutz MAXIMIX VA
16	1	00 06 34 01	Eingriffschutz hint/seit MAXIMIX RAL2004
17	1	00 06 34 30	Eingriffschutz vorne MAXIMIX RAL2004
18	2	00 06 48 21	Stützfuß mit Radachse MAXIMIX verz.
19	2	20 17 35 00	Laufgrad (luftbereift) 4. 00 x 8
20	2	00 00 26 32	Schnellbefestiger m. Kappe 25s x N 2 7

## Explosionszeichnung Schutzgitter



## Ersatzteilliste Schutzgitter

Pos.	Anz.	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	4		Zylinderkopfschraube M4 x 45 DIN 84
2	1	00 06 46 32	Scharnier-Sicherheitsschalter 1Ö/1S
3	1	00 03 90 46	Skt.-Schraube M 5 x 6 DIN 933 verz.
4	4	20 20 62 03	Sicherungsmutter M4 DIN 985 verz.
5	4	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz.
6	4	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verz.
7	1	00 06 42 50	SM-Flanschelement 47 x 40 x 70
8	5	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20 DIN 933 verz.
9	1	00 06 42 98	Endschalterwelle Trogmischer verz.
10	2	20 20 69 00	Skt.-Mutter M12 DIN 934 verz.
11	2	20 20 89 00	Sicherungsmutter M12 DIN 985 verz.
12	1	00 06 36 80	Schutzgitter Trogmischer RAL2004
13	1	202 09 00 00	U-Scheibe B 13 DIN 125 verz.
14	1	20 20 70 00	Skt.-Schraube M12 x 100 DIN 933 verz.
15	1	00 06 40 09	Gummi-Metallpuffer D40 x 40, M8 Form C
16	1	00 06 37 37	Grundplatte Endschal Trogmischer RAL2004
17	1	20 20 99 03	Senkschraube M8 x 16 DIN 963 verz.

## Checkliste für jährliche Sachkundigen-Prüfung (Kopiervorlage)

Die Sachkundigenprüfung ist nach ZH1/575 einmal im Jahr durchzuführen. Als Nachweis dieser Prüfung erhält die Maschine und der Schaltschrank eine Prüfplakette. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Prüfdatum:	Prüfer:	Unterschrift:	Maschinennummer:

Bauteil	Prüfmerkmal	in Ordnung	Nacharbeit/ Austausch
Materialbehälter	Alle Schweißnähte prüfen!		
Materialbehälter	Zerstörung durch Korrosion oder Deformation?		
Mischzone	Verschleiß der Rohrwandung prüfen! Mindestwandstärke 1,5mm		
Mischwendel	Verschleißprüfung des Keilprofiles im Mischbereich!		
Mischwendel	Verschleißprüfung des Pumpenmitnehmers!		
Schutzgitter	Ist Schutzgitter noch eben?		
Endschalter Schutzgitter	Kontaktlosen Endschalter auf Funktion prüfen!		
Endschalter Schutzgitter	Zuleitung zum Endschalter auf Beschädigung prüfen!		
Fahrgestell	Alle Schweißnähte prüfen!		
Fahrgestell	Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen!		
Fahrgestell	Auf Verzug prüfen! Standsicherheit muss gewährleistet sein!		
Rollen	Lassen sich die Rollen gut drehen?		
Untere Alu- Aufnahme für Winkelmixer	Ist das Gewinde für die Sternschrauben noch in Ordnung und leichtgängig?		
Winkelmixer	Anschlusskabel in Ordnung?		
Winkelmixer	Ein- /Aus Schalter in Ordnung?		
Winkelmixer	Drehzahlverstellung funktioniert?		
Wasserdurch- flussmesser	Ist das Schauglas noch klar durchsichtig und dicht?		
Magnetventil	Funktionsprüfung		
Druckminder- ventil	Funktionsprüfung, Einstellung 1,9 bar prüfen.		
Schaltschrank	Sichtprüfung auf erkennbare Mängel		
Schaltschrank	Funktionsprüfung		
Schaltschrank	Sind alle Aufkleber im gut lesbaren Zustand?		
Schaltschrank	Hochspannungsprüfung mit 1000V		
Schaltschrank	Funktionsprüfung aller Schutzschalter!		
Schaltschrank	Funktionsprüfung aller Kontrollleuchten!		
Schaltschrank	Alle Kabelverbindungen auf festen Sitz prüfen!		
Typenschild	Vorhanden und gut lesbar		
Bedienungs- anleitung	Vorhanden		
Mörteldruck- manometer	Funktionsprüfung!		

## Technische Daten

Leistung	2,2KW
Stromanschluß Schaltschrank	230V Wechselstrom, 50 Hz
Stromaufnahme	6,8 A bei 230V
Absicherung	16 A
Einfüllhöhe Materialbehälter	1300 mm
Inhalt Materialbehälter	Ca. 250 Liter
Länge über alles	1200 mm
Breite über alles	1040 mm
Höhe über alles	1440 mm
Gesamtgewicht	36,5 to
Dauerschalldruckpegel	77±1 dB(A)
<p>* Richtwert je nach Förderhöhe, Pumpenzustand und - ausführung, Mörtelqualität, - zusammensetzung und –konsistenz.</p>	





WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760  
Telefax +49 9323 31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818  
[info@pft-iphofen.de](mailto:info@pft-iphofen.de)  
[www.pft.eu](http://www.pft.eu)